

Niederschrift

über die 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 17. Dezember 2012 in Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Jan- Friedrich Clausen
2. Gemeindevertreter Willi Martens
3. Gemeindevertreter Jörn Paul
4. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls
5. Gemeindevertreter Peter Sattler
6. Gemeindevertreter Hans- Peter Schütt
7. Gemeindevertreter Rolf Strötzel
8. Gemeindevertreter Wolf-Dieter Zitzmann

Es fehlen:

Gemeindevertreter Kai Martens (entschuldigt)
Gemeindevertreterin Frauke Strauss (entschuldigt)
Gemeindevertreter Friedrich Ziarkowsky

Außerdem sind anwesend:

Verwaltungsbeamter Martin Frahm, Schriftführer
Helmut Möller, Husumer Nachrichten
sowie 7 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 27.09.2012
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Erlass einer neuen Feuerwehrgebührensatzung
7. Antrag der dänischen Schule wegen der Nachmittagsbetreuung
8. Jahresrechnung 2011
- 8.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- 8.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
9. Erlass der Haushaltssatzung 2013

Bürgermeister Clausen eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung sowie gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1. Einwohnerfragestunde

Die Fragen der Einwohner werden wie folgt beantwortet bzw. die Hinweise werden zur Kenntnis genommen:

Der Antrag auf Prüfung der **Eigentumsrechte am domain-Namen** www.Koldenbüttel.de läuft.

Der Gemeindetrecker reicht für den **Schneeräumdienst** auf den Gehwegen aus. Im Innenbereich werden die Straßen nicht von der Gemeinde geräumt, für das Schneeräumen im Außenbereich wurde Fa. Hans beauftragt.

Entgegen der Auffassung eines Bürgers wird der Sportplatz durch die Fußballer, den Boßelverein und die Jugendlichen rege genutzt.

Es sollte Anfang 2013 eine **Einwohnerversammlung** mit den Themen Breitband und Kommunalwahl angedacht werden.

Die Genehmigung der Kommunalaufsicht für die beschlossene **Änderung der Hauptsatzung** liegt noch nicht vor.

Herr ...* wird bei **Kommunalwahl** als Einzelbewerber antreten.

Die **Ämterreform** hat insgesamt zu Einsparungen geführt. So wurden im Vergleich zu den alten Ämtern Friedrichstadt, Hattstedt, Nordstrand und Treene zu Beginn der Fusion zunächst 8 Stellen eingespart, von denen aufgrund des Arbeitsaufkommen ein Teil zwischenzeitlich wieder besetzt wurde. Für die Gemeinden des ehem. Amtes Friedrichstadt kommt zudem die Ersparnis durch die Ausamtung der Stadt Friedrichstadt hinzu. Der geplante Anbau wird aus der noch vorhandenen Fusionsrücklage ohne Darlehen finanziert.

2. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 27.09.2012

Die Niederschrift vom 27.9.2012 wird bei 3 Enthaltungen einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **ÖPNV** – um Kosten zu sparen und damit das Defizit zu senken, sollte die Buslinie nach Husum ausgedünnt werden. Da die Frist für die Gemeinden zur Abgabe einer Stellungnahme zu knapp bemessen war, ist die Angelegenheit erst einmal verschoben worden.
- **Gespräch Bekweg**- das Gespräch mit den Landanliegern fand am 17.10.2012 statt. Die Anlieger zeigten sich einsichtig und werden die Schäden zukünftig selbst beseitigen.
- **Deichflächen** – mit der Gemeinde Witzwort wurde sich über den Tausch der Deichflächen am Eiderdeich geeinigt. Die Bereinigung und Vermessung der Flächen erfolgt im Rahmen der Flurbereinigung, da die Vermessung dann kostenlos erfolgt.
- **Sitzung Schulverband** - die Grundschule wird derzeit von 149 Schülern und die Förderschule von 23 Schülern besucht. Die Lehrerversorgung ist besser geworden, eine Schließung der Förderschule ist kein Thema.
- **Oberflächenentwässerung Mühlenwarft** - für die im Frühjahr 2013 geplante Sanierung der Oberflächenentwässerung liegt ein 2. Angebot in Höhe von 1.100 € vor, das 1. Angebot betrug 10.000 €.
- **Weg Drandersum** - ...* möchte den gesamten Weg Drandersum kaufen. Über die Angelegenheit soll im Wegeausschuss beraten werden.
- **Fracking-Verfahren** - in der Stellungnahme des Amtes wurde die Durchführung des Fracking-Verfahrens eindeutig abgelehnt.
- **Neuwahl Amtswehrführer**- am 29.10.2012 wurde Tim Petersen aus Seeth zum neuen Amtswehrführer gewählt, der bisherige Amtsinhaber Manfred Aberle ist aus Altersgründen ausgeschieden.
- **Erhöhung Kreisumlage** - im Rahmen des Anhörungsverfahrens zur geplanten Erhöhung der Kreisumlage um 1,35 % wird eine gemeinsame Stellungnahme der Ämter erarbeitet.
- **Aufgabenübertragung Ämter** - aufgrund der Änderung der Amtsordnung dürfen die Gemeinden aus einem Katalog von 16 Aufgaben nur noch max. 5 Aufgaben auf das Amt übertragen. Das Amt schlägt folgende Aufgaben vor: Tourismus, Wirtschaftsförderung, Integrierte ländliche Entwicklung, Breitband und Abwasserbeseitigung (Hauskläranlagen).

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Die Gemeinden werden im kommenden Jahr darüber zu entscheiden haben, welche Aufgaben auf das Amt übertragen werden sollen.

- **Erhöhung Wassergebühren** – der WBV Eiderstedt wird den Wasserpreis von 0,71 €/m³ auf 0,80 €/m³ erhöhen. Ursache sind ein großer Rohrbruch in der Südermarsch, die Erhöhung der EEG-Umlage sowie das gestiegene Netzentgelt für die E.ON-Hanse.
- **Volkstrauertag** – Bürgermeister Clausen bittet um eine bessere Teilnahme der Gemeindevertreter beim Volkstrauertag.
- **Pastorat** - das Pastorat ist zum Frühjahr wieder vermietet.
- **Partnerschaft Kölzin/ Dargezin** – anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Kirchengemeinde sind ...* sowie ...* als Abordnung der Gemeinde Koldenbüttel in Dargezin gewesen.
- **Dörpasmusium** - der Geschichtsverein hat von der Helmut-Starke-Stiftung und von der Nissen-Stiftung einige Exponate und Vitrinen als Leihgabe bekommen.
- **Spielkreis** - ...* wird die Spielstube zum Frühjahr aus gesundheitlichen Gründen verlassen. Das Auswahlverfahren für die Neubesetzung der Stelle läuft bereits.
- **Umlaufmappen** – Bürgermeister Clausen bittet um zügige Weiterleitung der Umlaufmappen.
- **Kleinwindanlage Büttel** - da die Errichtung der Kleinwindanlage nicht gegen rechtliche Bestimmungen verstößt, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- **Geschwindigkeitsmessgerät** - das Geschwindigkeitsmessgerät ist wieder in Koldenbüttel. Da es jedoch defekt ist, muss es zunächst repariert werden.
- **Eckgrundstück Dorfstraße/ Mühlenstraße** - die Vermessung des Grundstücks bzw. des Gehweges ist erfolgt.

4. Berichte der Ausschüsse

Finanzausschuss

Vorsitzender Sattler berichtet von der Sitzung am 10.12.2012. Zentraler Punkt war die Aufstellung des Haushalts 2013. Weiter wurde die Entwicklung des Haushalts 2012 behandelt; aufgrund von höheren Gewerbesteuererinnahmen und dem Verkauf eines 2. Bauplatzes ist mit dem Ausgleich des Haushalts zu rechnen.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreter Paul bittet darum, dass der Gemeindearbeiter den **Schnee** auch vor dem Spielplatz im Geschwister- Lorenzen- Ring **räumt**.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Schütt erklärt Bürgermeister Clausen, dass es zum Thema **Hochspannungstrasse** keinen neuen Sachstand gibt.

6. Erlass einer neuen Feuerwehrgebührensatzung

Allen Gemeindevertretern liegt der Entwurf der neuen Feuerwehrgebührensatzung vor. Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Feuerwehrgebührensatzung in der vorliegenden Form.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

7. Antrag der dänischen Schule wegen der Nachmittagsbetreuung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, einen Zuschuss von 600 € pro Kind, somit insgesamt 1.200 € zu gewähren.

8. Jahresrechnung 2011

8a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

8.b Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Verwaltungsbeamter Frahm erläutert die Jahresrechnung 2011. Ausschussvorsitzender Schütt berichtet von durchgeführten Prüfung der Jahresrechnung.

Auf Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2011.

Auf Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Jahresrechnung 2011 sowie den Jahresfehlbetrag von 43.414,94 € mit der vorhandenen Ergebnismrücklage von 6.922,65 € zu verrechnen und den Restbetrag von 36.492,29 € als vorgetragenen Jahresfehlbetrag zu verbuchen.

9. Erlass der Haushaltssatzung 2013

Verwaltungsbeamter Frahm erläutert den allen Anwesenden vorliegenden Haushalt 2013. Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung auf Empfehlung des Finanzausschusses einstimmig den Haushalt 2013.

Am Schluss der Sitzung bedankt sich Bürgermeister Clausen bei der Gemeindevertretung, den Ausschüssen, der Feuerwehr, beim Gemeindearbeiter, bei der Betreuungskraft in der Spielstube, den Reinigungskräften sowie bei allen für die Gemeinde ehrenamtlich Tätigen für die im Jahr 2012 geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde.

Anschließend bedankt sich der 1. stellvertretende Bürgermeister Sattler im Namen der Gemeindevertretung bei Bürgermeister Clausen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Clausen die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer